

privilegierte Kinder sind..

privilegierte Kinder sind...  
Kinder für die regelmäßig  
gebetet wird!

## Hiob 1

4 Seine Söhne hatten die Gewohnheit, reihum in ihren Häusern Festessen zu veranstalten, an denen alle Brüder teilnahmen. Auch ihre drei Schwestern luden sie dazu ein und alle aßen und tranken miteinander.

## Hiob 1

5 Immer wenn eine solche Reihe von Festmählern vorüber war, stand Ijob frühmorgens auf und ließ seine Kinder holen. Für jedes von ihnen brachte er ein Brandopfer dar, um sie von Sünde zu reinigen. Denn er sagte sich: „Vielleicht hat eines von ihnen in Gedanken Gott beleidigt und ist dadurch schuldig geworden.“

# Ein Priester für die eigenen Kinder sein

Hiob 1

5 Immer wenn eine solche Reihe von Festmählern vorüber war, stand Ijob frühmorgens auf und ließ seine Kinder holen. Für jedes von ihnen brachte er ein Brandopfer dar, um sie von Sünde zu reinigen. Denn er sagte sich: „Vielleicht hat eines von ihnen in Gedanken Gott beleidigt und ist dadurch schuldig geworden.“

**Ein Priester für die eigenen Kinder sein**



**KIRCHE  
LINDENWIESE**

**Erziehung ist (auch) Gebet**

# Erziehung ist (auch) Gebet



# Herausforderung Fürbitte



# Ein Papa kommt zu Jesus

Markus 5

21 Bald hatte sich eine große Menschenmenge um ihn versammelt.

Noch während Jesus am See war,

22 kam ein Synagogenvorsteher namens Jäirus, sah ihn, warf sich vor ihm nieder

23 und bat ihn dringlich: „Meine kleine Tochter ist todkrank. Komm doch und leg ihr die Hände auf, damit sie gerettet wird und am Leben bleibt!“

24 Da ging Jesus mit ihm. Eine große Menschenmenge folgte Jesus und umdrängte ihn.

# Ein Papa kommt zu Jesus

Markus 5

35 Während Jesus noch sprach, kamen Boten aus dem Haus des Synagogenvorstehers und sagten zu Jäirus: „Deine Tochter ist gestorben. Du brauchst den Lehrer nicht weiter zu bemühen.“

36 Jesus hörte mit an, was sie redeten, und sagte zu dem Synagogenvorsteher: „Erschrick nicht, hab nur Vertrauen!“

# Ein Papa kommt zu Jesus

Markus 5

39 Er ging ins Haus und sagte: „Was soll der Lärm? Warum weint ihr?  
Das Kind ist nicht tot – es schläft nur.“

40 Da lachten sie ihn aus.

# Ein Papa kommt zu Jesus

Markus 5

Er aber warf sie alle hinaus, nahm nur den Vater des Kindes und die Mutter und die drei Jünger mit sich und ging in den Raum, in dem das Kind lag.

41 Er nahm es bei der Hand und sagte: „Talita kum!“ Das heißt übersetzt: „Steh auf, Mädchen!“

42 Das Mädchen stand sofort auf und ging umher. Es war zwölf Jahre alt. Alle waren vor Entsetzen außer sich.

# Übers Bitten

Matthäus 7

9 Wer von euch würde seinem Kind einen Stein geben, wenn es um Brot bittet?

10 Oder eine Schlange, wenn es um Fisch bittet?

11 So schlecht ihr auch seid, ihr wisst doch, was euren Kindern gut tut, und gebt es ihnen. Wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn darum bitten.

# Gefahren

# Gefahren

Matthäus 19

13 Damals wollten einige Leute ihre Kinder zu Jesus bringen, damit er ihnen die Hände auflege und für sie bete;

Lieber Vater, sie sind draußen, und ich kann sie nicht behüten. Je größer sie werden, umso weniger kann ich sie begleiten. Sie gehen ihre eigenen Wege, und mir bleibt nichts, als sie Dir anzuvertrauen.

Gib ihnen gute Kameraden, Freunde und Erwachsene, die sorgsam mit ihnen umgehen. Behüte sie im Verkehr, das sie nicht in Gefahr geraten, und niemanden in Gefahr bringen. Bewahre sie, das sie nichts Unrechtes tun, wenn sie unter sich sind.

Gib vor allem das eine, das sie gerne wieder heimkommen, dass sie sich auf ihr Elternhaus freuen und es lieben.

Und gib uns allen, das unser Haus ihnen zeigt, was es heißt, zu Hause zu sein, bei Dir daheim im Haus.

Amen

Vaterunser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name  
Dein Reich komme,  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel so auch in unseren Familien.  
Amen